

Freiburg im Breisgau, den 29. September 1999

**Inhalt:** Neue Region Breisgau-Schwarzwald-Baar. — Beschluss der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 14. Juli 1999. — Verordnung zur Änderung der Mitarbeitervertretungsordnung – MAVO – für die Erzdiözese Freiburg. — Personal-meldungen: Gemeindeassistenten/Gemeindeassistentinnen bzw. Gemeindereferenten/Gemeindereferentinnen – Im Herrn sind ver-schieden.

### Verordnungen des Erzbischofs

Nr. 158

#### Neue Region Breisgau-Schwarzwald-Baar

Nach Anhörung des Priesterrates und des Diözesanpas-toralrates hebe ich hiermit die Region Schwarzwald-Baar, bestehend aus den Dekanaten Donaueschingen und Villingen, mit Wirkung vom 31. Dezember 1999 auf und vereinige sie mit der Region Breisgau-Hoch-schwarzwald zur neuen Region Breisgau-Schwarzwald-Baar. Zum gleichen Zeitpunkt wird die Regionalstelle in Villingen aufgehoben.

Freiburg im Breisgau, den 14. September 1999

*F Oskar Sailer*

Erzbischof

Nr. 159

#### Beschluss der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 14. Juli 1999

Die Arbeitsrechtliche Kommission des Deutschen Cari-tasverbandes hat auf ihrer 140. Tagung am 14. Juli 1999 Änderungen der Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) beschlossen. Sie betreffen folgende Angelegenheiten:

##### 1. Übernahme der Tarifrunde 1999

- a) Einmalzahlung für die Monate Januar bis März 1999
- b) Erhöhung der Vergütungen, Ausbildungsvergü-tungen etc.
- c) „Einfrierung“ der Weihnachtswendung auf den Stand des Jahres 1993

d) Änderung bei der Bemessung der Weihnachtswen-dung für Mitarbeiter im Erziehungsurlaub

##### 2. Härtefallklausel zur Vergütung für das Jahr 1999 (Anlage 1, Abschnitt XVII zu den AVR)

##### 3. Überarbeitung und Ergänzung der Altersteilzeit-regelung (Anlage 17 zu den AVR)

##### 4. Schaffung einer Rechtsgrundlage zur Einführung von Kurzarbeit durch Dienstvereinbarung (§ 5 der Anlage 5 zu den AVR)

##### 5. Änderungen und Ergänzungen bei den Eingrup-pierungsregelungen für Diplom-Medizinpädago-gen u. a., Physiotherapeuten und Pflegedienstlei-tungen in Altenheimen (Anlagen 2 bzw. 2a zu den AVR)

Der vollständige Wortlaut dieser Beschlüsse wird in Kürze in der neuen Verbandszeitschrift „Neue Caritas“ veröffentlicht.

Freiburg im Breisgau, den 14. September 1999

*F Oskar Sailer*

Erzbischof

Nr. 160

#### Verordnung zur Änderung der Mitarbeiterver-tretungsordnung – MAVO – für die Erzdiözese Freiburg

##### Artikel I

##### Änderung der MAVO

Die Mitarbeitervertretungsordnung für die Erzdiözese Freiburg vom 8. Dezember 1997 (ABL. S. 227), berichtigt am 6. April 1998 (ABL. S. 349), wird wie folgt geändert:

1. In § 36 Absatz 1 und § 37 Absatz 1 werden jeweils die Worte „kirchliche gesetzliche Regelung“ durch das Wort „Rechtsnorm“ ersetzt.
2. In § 36 Absatz 1 Nummer 8 und § 37 Absatz 1 Nummer 8 wird jeweils das Wort „Rechtsvorschriften“ durch das Wort „Rechtsnormen“ ersetzt.
3. § 38 erhält folgende Fassung:

„§ 38  
Dienstvereinbarungen

(1) Dienstvereinbarungen sind in folgenden Angelegenheiten zulässig:

1. Änderung von Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit einschließlich der Pausen sowie der Verteilung der Arbeitszeit auf die einzelnen Wochentage; § 36 Absatz 2 gilt entsprechend,
2. Festlegung der Richtlinien zum Urlaubsplan und zur Urlaubsregelung,
3. Planung und Durchführung von Veranstaltungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
4. Errichtung, Verwaltung und Auflösung sozialer Einrichtungen,
5. Inhalt von Personalfragebogen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
6. Beurteilungsrichtlinien für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
7. Richtlinien für die Gewährung von Unterstützungen, Vorschüssen, Darlehen und entsprechenden sozialen Zuwendungen,
8. Durchführung der Ausbildung, soweit nicht durch Rechtsnormen oder durch Ausbildungsvertrag geregelt,
9. Einführung und Anwendung technischer Einrichtungen, die dazu bestimmt sind, das Verhalten oder die Leistung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu überwachen,
10. Maßnahmen zur Verhütung von Dienst- und Arbeitsunfällen und sonstigen Gesundheitsschädigungen,
11. Maßnahmen zum Ausgleich und zur Milderung von wesentlichen wirtschaftlichen Nachteilen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wegen Schließung, Einschränkung, Verlegung oder Zusammenlegung von Einrichtungen oder wesentlichen Teilen von ihnen.

(2) Dienstvereinbarungen können Arbeitsentgelte und sonstige Arbeitsbedingungen, die in Rechtsnormen, insbesondere in kirchlichen Arbeitsvertragsordnungen, geregelt sind oder üblicherweise geregelt werden, zum Gegenstand haben, wenn eine Rechtsnorm den Abschluss ergänzender Dienstvereinbarungen ausdrücklich zulässt.

(3) Dienstvereinbarungen dürfen Rechtsnormen, insbesondere kirchlichen Arbeitsvertragsordnungen, nicht

widersprechen. Bestehende Dienstvereinbarungen werden mit dem Inkrafttreten einer Rechtsnorm gemäß Satz 1 unwirksam.

(4) Dienstvereinbarungen werden durch Dienstgeber und Mitarbeitervertretung gemeinsam beschlossen, sind schriftlich niederzulegen, von beiden Seiten zu unterzeichnen und in geeigneter Weise bekanntzumachen. Dienstvereinbarungen können von beiden Seiten mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende schriftlich gekündigt werden.

(5) Im Falle der Kündigung wirkt die Dienstvereinbarung in den Angelegenheiten des Absatzes 1 nach. In Dienstvereinbarungen nach Absatz 2 kann festgelegt werden, ob und in welchem Umfang darin begründete Rechte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Außerkrafttreten der Dienstvereinbarung fortgelten sollen. Eine darüber hinausgehende Nachwirkung ist ausgeschlossen.

## Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1999 in Kraft.

Freiburg im Breisgau, den 14. September 1999

*F. Oskar Seiler*

Erzbischof

## Personalmeldungen

Nr. 161

### **Gemeindeassistenten/Gemeindeassistentinnen bzw. Gemeindereferenten/Gemeindereferentinnen**

#### *Neueinstellungen*

Als Gemeindeassistenten/Gemeindeassistentinnen im Berufspraktischen Jahr wurden zum 1. September 1999 angewiesen:

*Stefan Bauhofer*, Freiburg, St. Albert, Dekanat Freiburg

*Cornelia Drauz*, Bretten-Neibsheim, Bretten-Bauerbach und Bretten-Büchig, Dekanat Bretten

*Ralf Edinger*, Weil a. Rh., St. Peter und Paul, Dekanat Wiesental

*Marieluise Gallinat-Schneider*, Bruchsal-Obergrombach, Bruchsal-Heidelsheim, Bruchsal-Helmsheim, Dekanat Bruchsal

*Melanie Geiler*, Edingen-Neckarhausen, Bruder Klaus und St. Andreas, Dekanat Weinheim

*Annette Hartmann*, Hirschberg a. d. B., Dekanat Weinheim

*Wolfgang Keller*, Vogtsburg-Burkheim und Vogtsburg-Achkarren, Dekanat Breisach-Endingen

*Michaela Lehmann*, Gottmadingen, Gottmadingen-Bietingen und Gottmadingen-Randegg, Dekanat Westlicher Hegau

*Franziska Müller*, Lörrach, St. Bonifatius, Dekanat Wiesental

*Susanne Müller*, Freiburg, St. Andreas, Dekanat Freiburg

*Andrea Stöckler*, Überlingen, St. Nikolaus, Dekanat Linzgau

*Lore Wermuth*, Bruchsal-Büchenau und Bruchsal, St. Anton, Dekanat Bruchsal

Als Gemeindeassistenten/Gemeindeassistentinnen wurden zum 1. September 1999 in die Berufseinführungsphase angewiesen:

*Barbara Faller*, Freiburg, St. Peter und Paul und St. Georg, Dekanat Freiburg

*Sylvia Federer*, Staufen, Staufen-Grunern und Staufen-Wettelbrunn, Dekanat Neuenburg

*Ursula Hämmerle*, Neuenburg und Neuenburg-Grißheim, Dekanat Neuenburg

*Thomas Hauelsen*, Mannheim, St. Antonius und St. Theresia v. K. J., Dekanat Mannheim

*Corina Lurk*, Oberkirch-Nußbach und Oberkirch-Zusenhofen, Dekanat Acher-Renchthal

*Michaela Maier*, Meßkirch, Meßkirch-Dietershofen und Meßkirch-Menningen, Dekanat Meßkirch

*Evelyn Niewersch*, Schwetzingen, St. Pankratius, Dekanat Wiesloch

*Stefanie Paulsburg*, Lörrach-Stetten, St. Fridolin, Dekanat Wiesental

*Cordula Philipp*, Karlsruhe, Unserer Lieben Frau, Dekanat Karlsruhe

*Marc Schwald*, Lenzkirch, Lenzkirch-Kappel und Lenzkirch-Saig, Dekanat Neustadt

*Thomas Wieland*, Lahr, Hl. Geist, St. Peter und Paul und St. Maria, Dekanat Lahr

*Melanie Zils*, Karlsruhe, St. Bonifatius und Herz Jesu, Dekanat Karlsruhe

Als Gemeindeassistenten/Gemeindeassistentinnen wurden nach dem Berufspraktischen Jahr zum 1. September 1999 in die Berufseinführungsphase angewiesen:

*Bettina Dahmani*, Kronau, St. Laurentius, Dekanat Bruchsal

*Sr. Luz Elena Gallardo*, Buchen-Hettingen und Buchen-Götzingen, Dekanat Buchen

*Annette Heilig*, Weil-Haltingen, St. Maria, Dekanat Wiesental

*Petra Kirchhoff*, Mauer und Zuzenhausen, Dekanat Kraichgau

*Sr. Carolin Stark*, Renchen, Renchen-Erlach und Achern-Önsbach, Dekanat Acher-Renchthal

Als Gemeindereferenten/Gemeindereferentinnen wurden angewiesen:

1. Januar 1999:

*Ulrike Faulhaber*, Wolfach, St. Laurentius, und Wolfach-St. Roman, Dekanat Kinzigtal

1. Mai 1999:

*Sr. Jelena Sonntag*, Grünsfeld, Grünsfeld-Zimmern, Wittichhausen-Unterrittighausen und Wittichhausen-Poppenhausen, Dekanat Lauda

1. September 1999:

*Gudrun Grupp-Schäfer*, Markdorf-Bergheim und Friedrichshafen-Kluffern, Dekanat Linzgau

*Christa Gulde*, Freiburg, St. Konrad und Elisabeth, Dekanat Freiburg

*Helmut Landkammer*, Bruchsal-Obergrombach, Bruchsal-Heidelsheim, Bruchsal-Helmsheim, Dekanat Bruchsal

*Andrea Werner*, Rheinmünster-Schwarzach, Rheinmünster-Stollhofen, Rheinmünster-Greffern und Rheinmünster-Söllingen, Dekanat Baden-Baden

### **Versetzungen**

Als Gemeindereferenten/Gemeindereferentinnen wurden versetzt:

1. September 1999:

*Andrea Berger*, Überlingen, St. Nikolaus, Dekanat Linzgau

*Susi Böhler*, Sinzheim, St. Martin, Dekanat Baden-Baden

# Amtsblatt

Nr. 24 · 29. September 1999  
der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 79098 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf (07 61) 21 88-1, Fax: (07 61) 2 18 85 99. Verlag: Druckerei Rebholz GmbH, 79106 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon (07 61) 2 07 82-0, Fax (07 61) 2 64 61. Bezugspreis jährlich 75,- DM einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 38 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf  
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Bei Adressfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.  
Nr. 24 · 29. September 1999

*Maria Haid*, Mannheim, Zwölf Apostel, Dekanat Mannheim

*Barbara Hartmann*, Waibstadt und Helmstadt-Bargen, Dekanat Kraichgau

*Martina Heck*, Heidelberg, St. Bonifatius, Dekanat Heidelberg

*Ursula Huber*, Achern, Achern-Fautenbach, Achern-Gamshurst und Achern-Großweier, Dekanat Acher-Renttal

*Gregor Kalla*, Brigachtal, St. Martin, Dekanat Villingen

*Richard Kerchner*, Freiburg, St. Michael, Dekanat Freiburg

*Heidrun Kuhnhäuser*, Stegen und Stegen-Eschbach, Dekanat Neustadt

*Elisabeth Meier*, Herdwangen-Schönach, St. Peter und Paul, St. Antonius, St. Eligius, Wald, Wald-Sentehart, Wald-Walbertsweiler und Pfullendorf-Aach-Linz, Dekanat Meßkirch

*Markus Schmid*, Ettenheim-Altdorf und Mahlberg, Dekanat Lahr

*Christel Schwarber*, Karlsruhe, St. Hedwig, Dekanat Karlsruhe

12. September 1999:

*Gerda Hofmann*, Freiburg, Fachakademie, Margarete Ruckmich Haus, Dekanat Freiburg

## Beurlaubungen

Auf eigenen Antrag wurden beurlaubt (Sonderurlaub):

*Susanne Abt*

*Monika Beile*

*Cäcilia Huber*

*Ute Schweinfurth*

## Beendigung des Dienstes

Aus dem Dienst sind folgende Gemeindereferenten/ Gemeindereferentinnen ausgeschieden:

*Sr. Manuela Buselmeier*

*Sr. Marie-Ingrid Brandmeier*

*Andrea Krause*

*Tanja Metz*

*Sr. Lucia Maria Metzler*

*Angelika Müller*

*Anja Rieder*

*Stephanie Stiewe-Berk*

Ruhestand:

*Rita Gäng*

*Gertrud Müller*

## Im Herrn sind verschieden

21. Sept.: Pfarrer i. R. Geistl. Rat *Alois Westermann*, Bruchsal, † in Bruchsal

22. Sept.: Pfarrer i. R. *Friedrich Schmid*, Buchen-Waldhausen, † in Buchen-Waldhausen

26. Sept.: Pfarrer i. R. Geistl. Rat *Adolf Jardot*, Rauenberg, † in Heidelberg